

EU-Zuwanderung, Fluchtmigration & Co.

Wer wandert ein und welches Fachkräftepotenzial bringen die Menschen mit?

Hannover, 14. Dezember 2018

Übersicht

1. Aktuelle Zuwanderung aus Drittstaaten und der EU
2. Zugewanderte auf dem deutschen Arbeitsmarkt
3. Zugewanderte auf dem Arbeitsmarkt in Niedersachsen
4. Fachkräftebedarf in Niedersachsen
5. Bedingungen und Potenziale der Integration zuwandernder Fachkräfte in Niedersachsen

Profil der Fachstelle Einwanderung

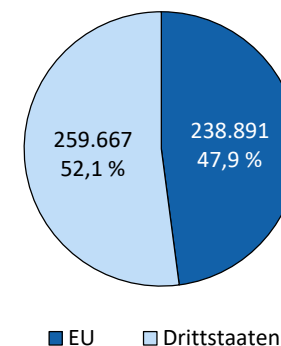


1. Aktuelle Zuwanderung aus Drittstaaten und der EU

Zuwanderung nach Deutschland: eine Frage der Statistik?

| Nettozuwanderung nach Quelle | | Statistisches Bundesamt | | BAMF |
|------------------------------|--------------|-------------------------|--------------------------------|----------------------------|
| | | Wanderungsstatistik | Ausländische Bevölkerung (AZR) | Wanderungsmonitoring (AZR) |
| 2016 | Insgesamt | 635 308 | 482 275 | 642 897 |
| | EU | 212 052 | 201 300 | 294 013 |
| | Drittstaaten | 423 256 | 280 975 | 348 884 |
| 2017 | Insgesamt | 498 558 | 386 150 | 534 980 |
| | EU | 238 891 | 179 960 | 256 944 |
| | Drittstaaten | 259 667 | 206 190 | 278 036 |

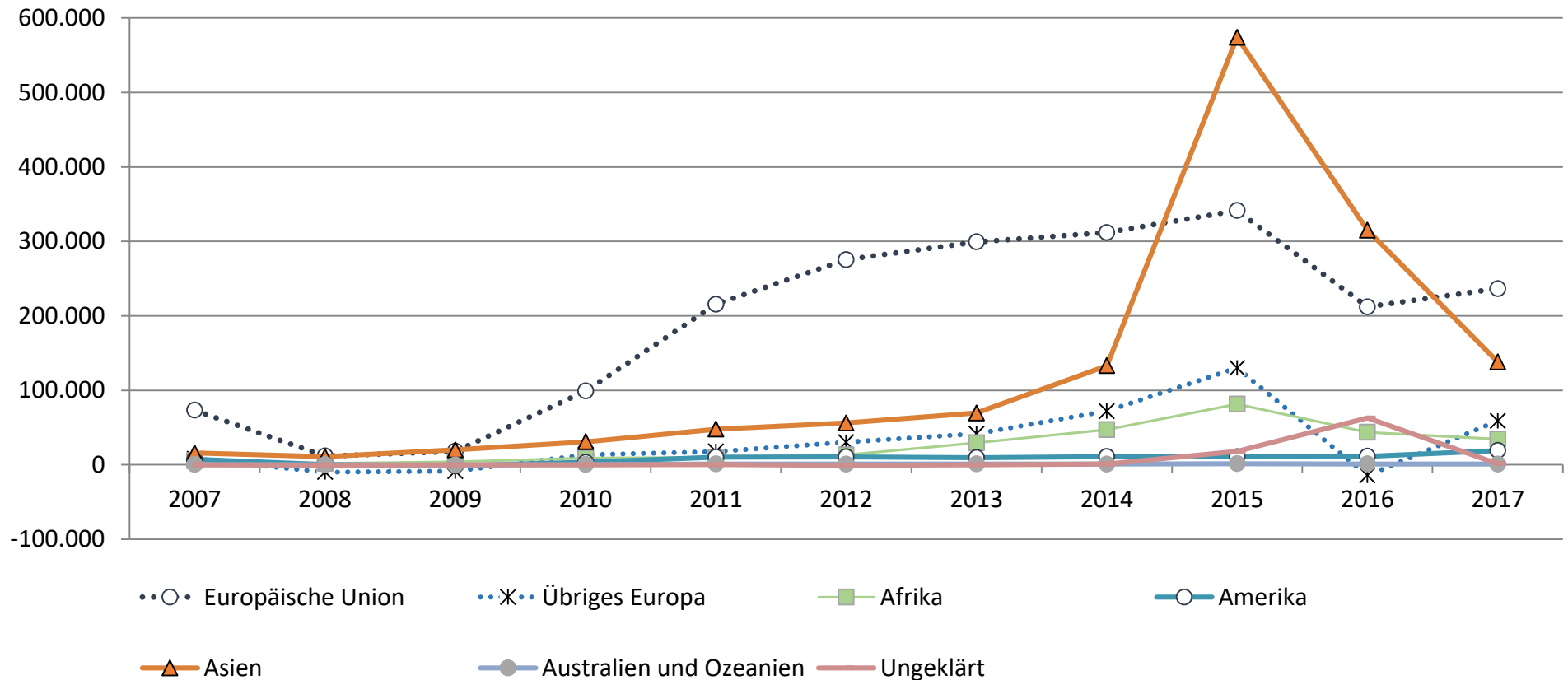
Nettozuwanderung nach Deutschland 2017



Nettozuwanderung nach Quelle für EU- und Drittstaaten nach eigenen Berechnungen

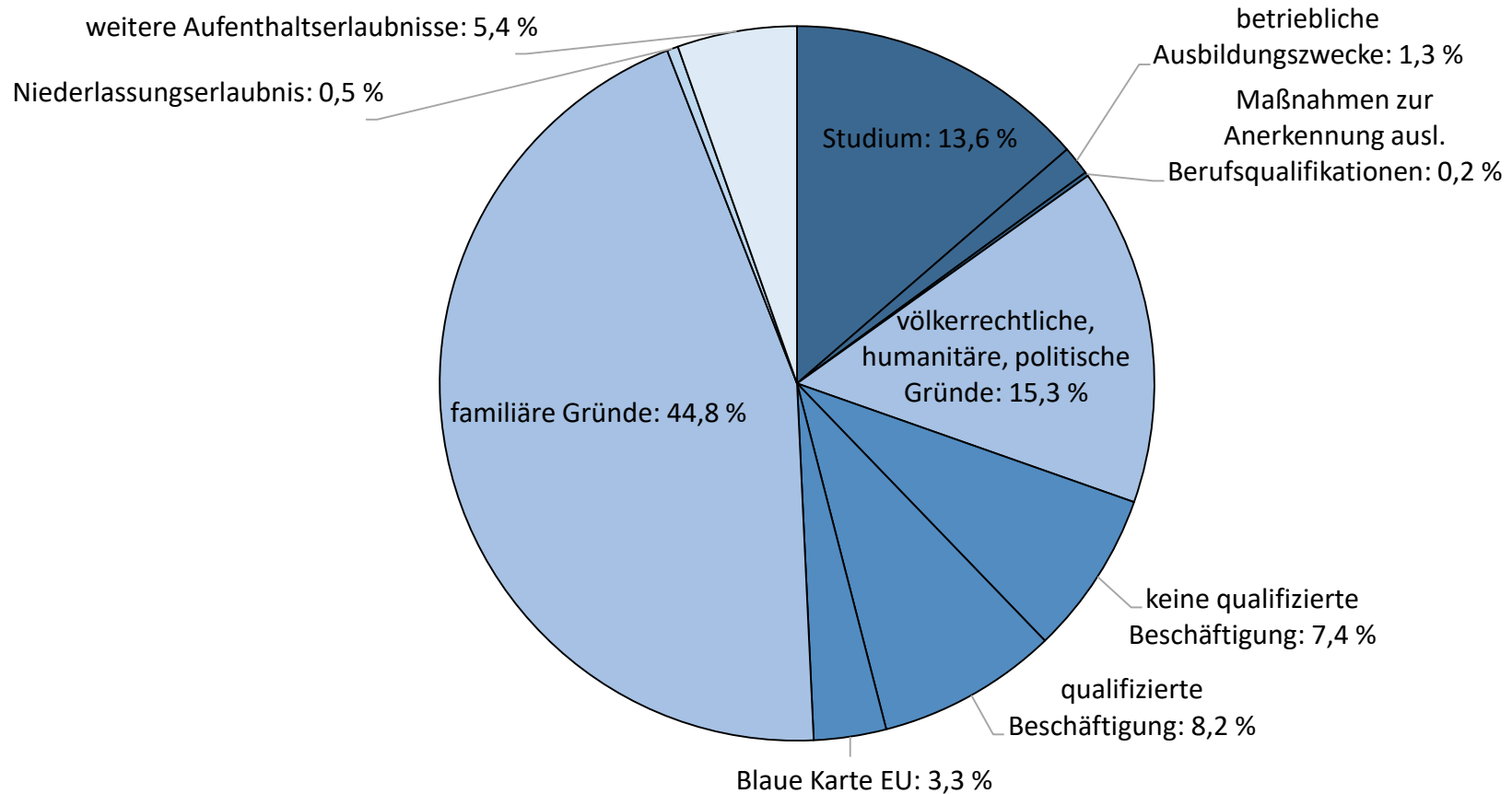
Eigene Darstellung und Berechnung nach Statistisches Bundesamt 2017, 2018c, 2018d, 2018e und BAMF 2018a © Minor

Zuwanderung nach Herkunftsregionen (Wanderungssaldo)



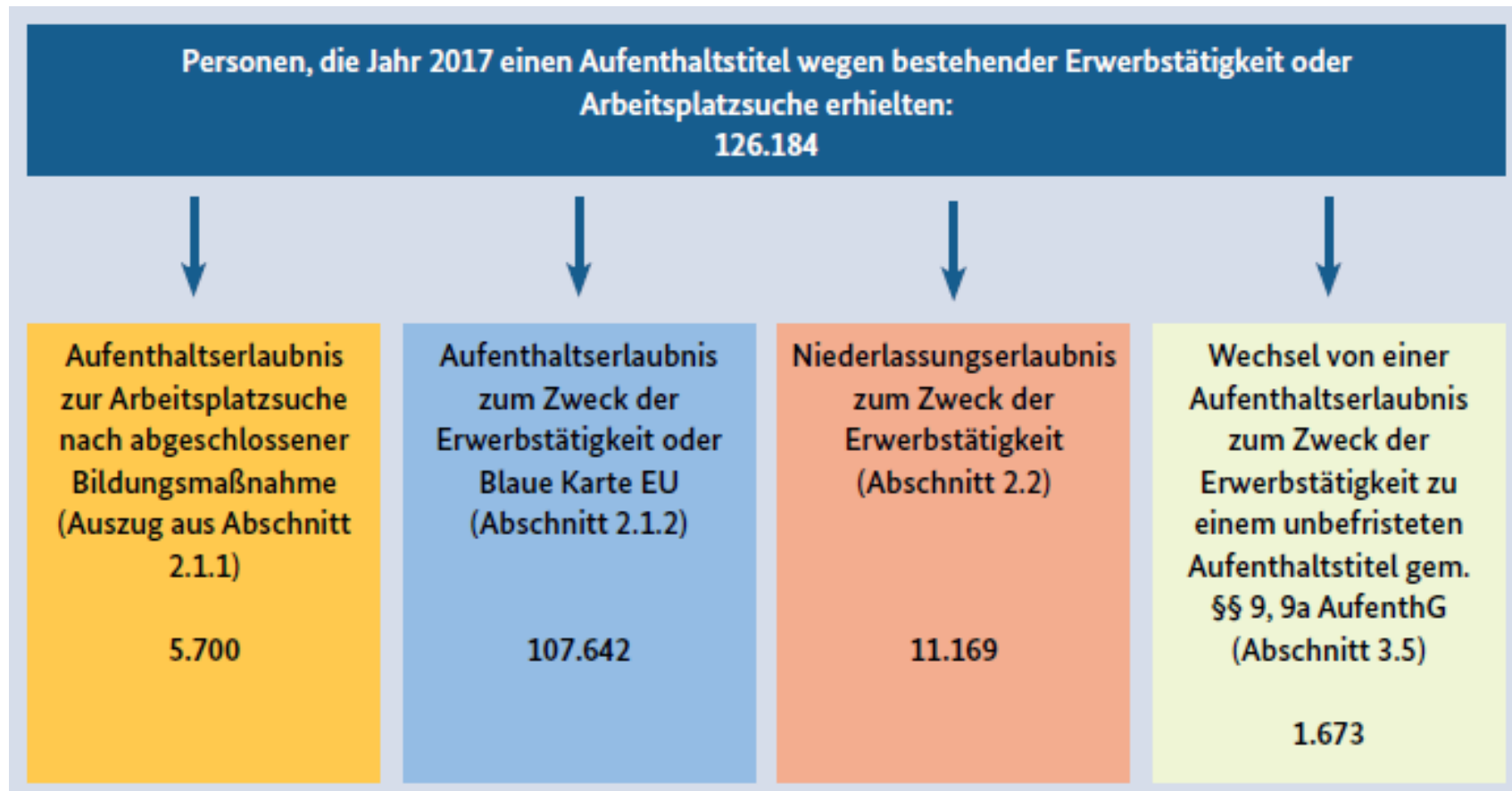
Wanderungssaldo der ausländischen Bevölkerung nach Herkunftsregionen von 2007-2017.
Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt 2018a, 2018b, 2016 © Minor

Zuwanderung Drittstaaten nach Zuwanderungszweck



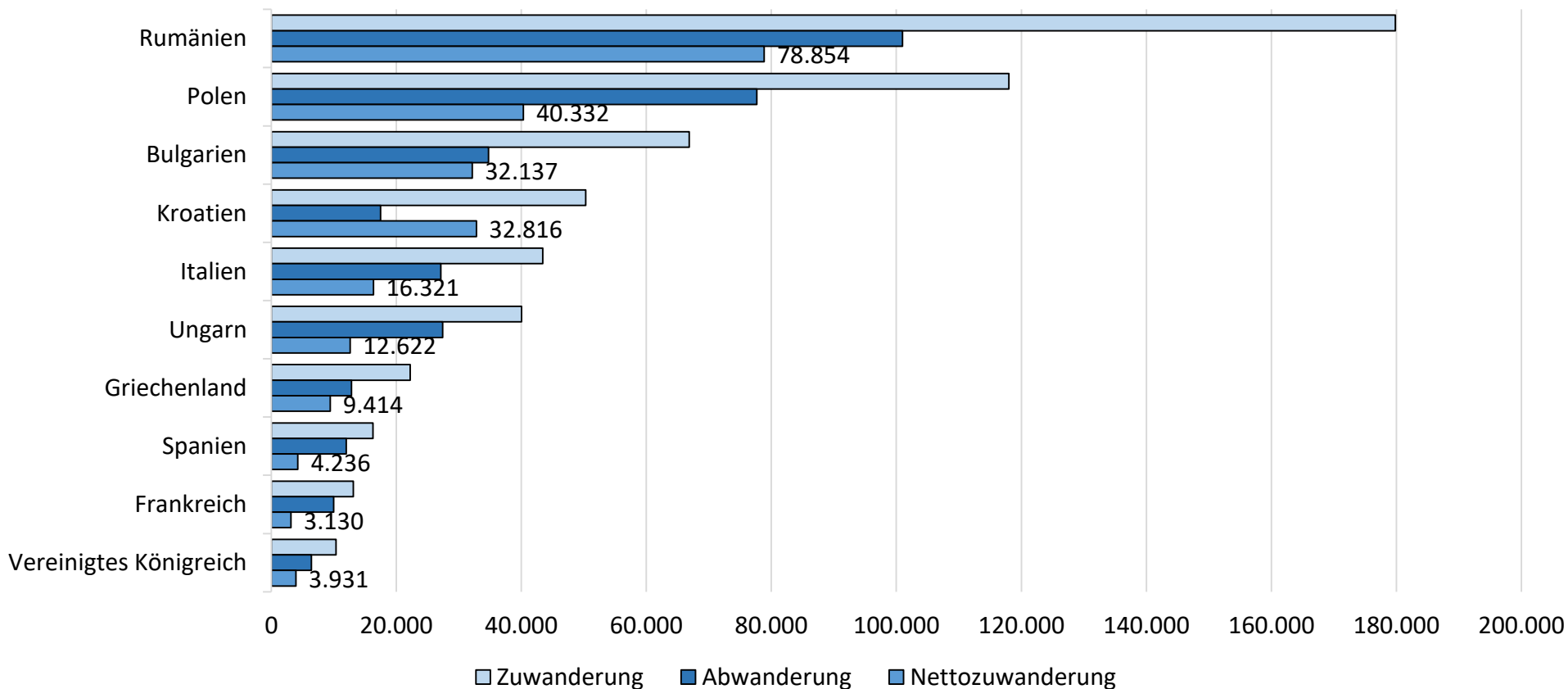
Brutto-Zuwanderung nach Deutschland in 2017 nach Aufenthaltswitzweck.
Eigene Darstellung nach BAMF 2018a © Minor

Zuwanderung Drittstaaten zum Zweck der Erwerbstätigkeit



Personen, die im Jahr 2017 einen Aufenthaltstitel zur Erwerbstätigkeit oder zur Arbeitsplatzsuche erhielten.
BAMF 2018a

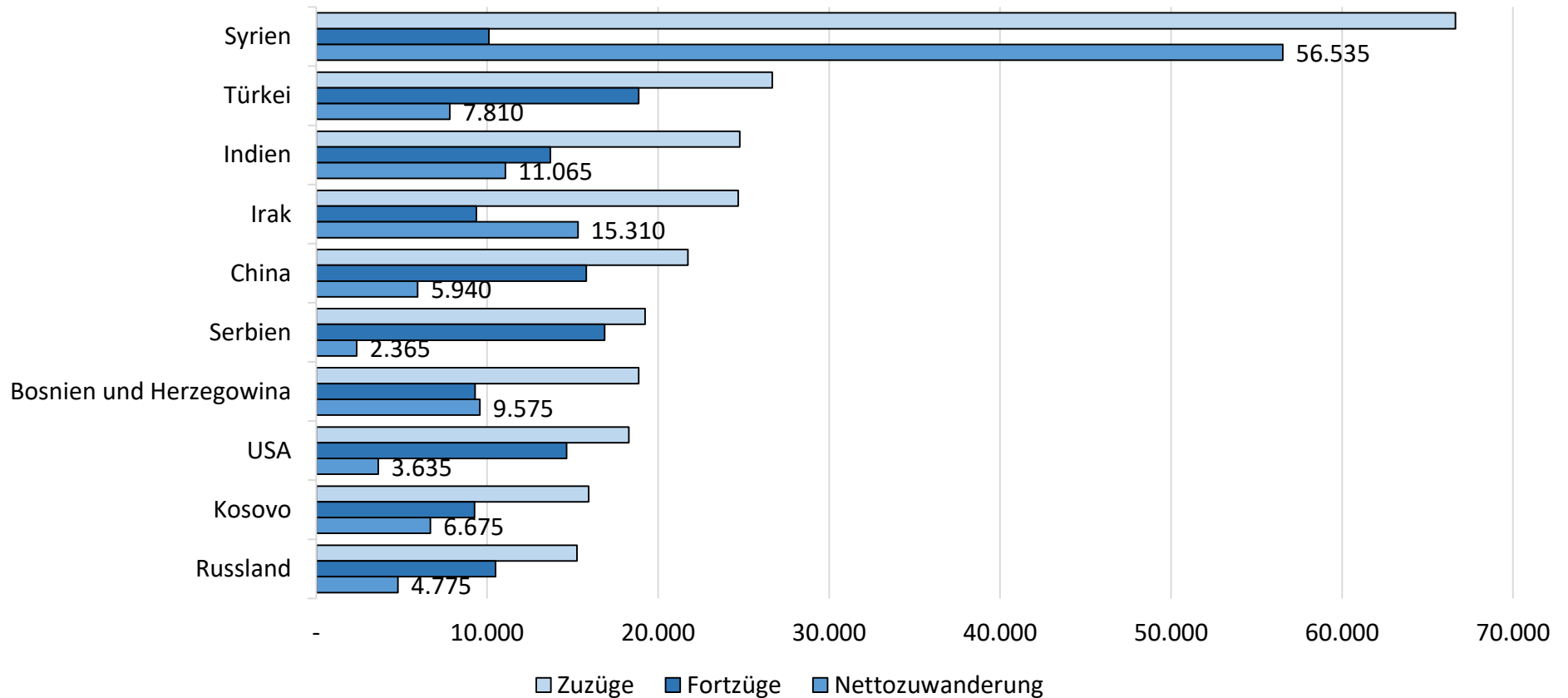
Hauptherkunftsländer von EU-Zugewanderten



Bewegungsbilanz von EU-Bürgerinnen und EU-Bürger nach Deutschland im Jahr 2017 nach Staatsangehörigkeit (Top10).

Eigene Darstellung nach BAMF 2018b © Minor

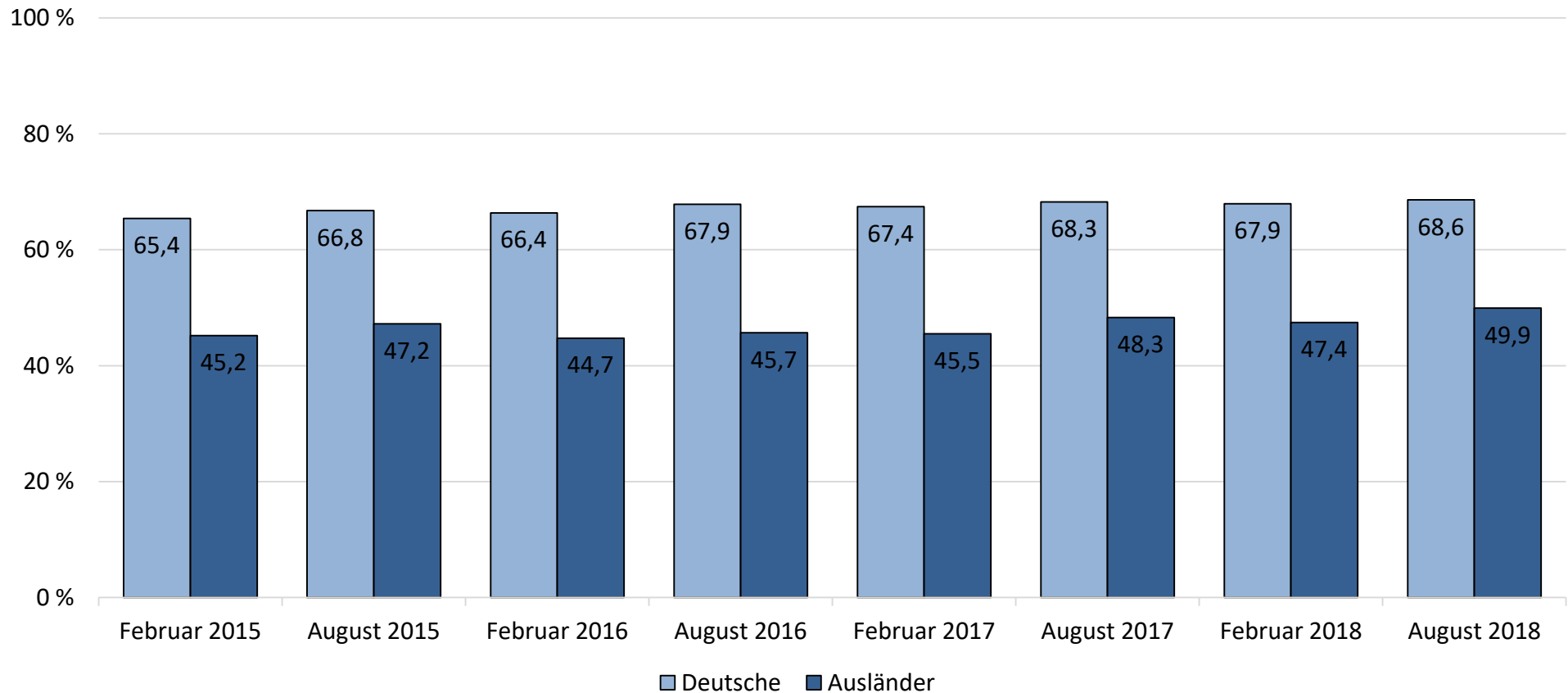
Hauptherkunftsländer von Zugewanderten aus Drittstaaten



Bewegungsbilanz von Drittstaatsangehörigen nach Deutschland im Jahr 2017 nach Staatsangehörigkeit (Top10).
Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt 2018c © Minor

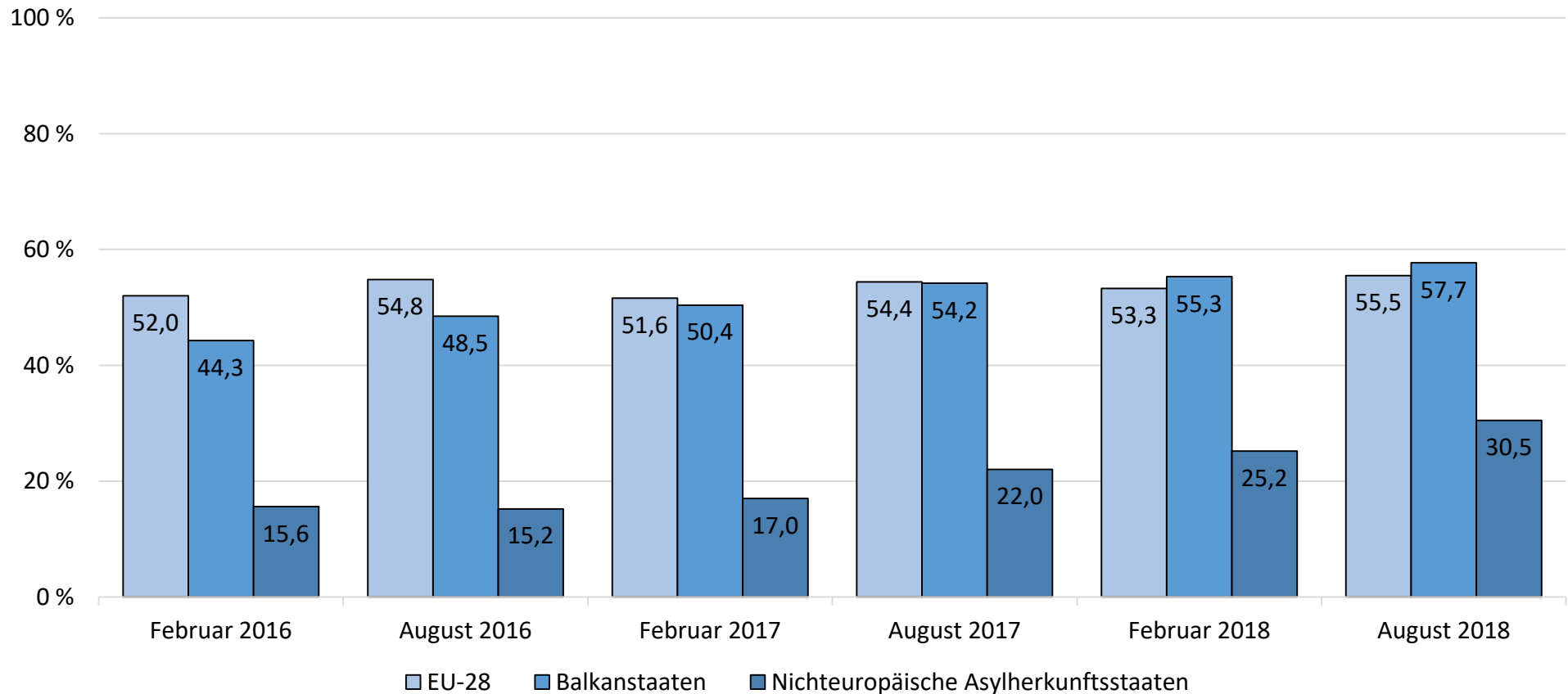
2. Zugewanderte auf dem deutschen Arbeitsmarkt

Beschäftigungsquote in Deutschland



Beschäftigungsquote der deutschen und ausländischen Beschäftigten im Vergleich.
Eigene Darstellung nach Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2018a © Minor

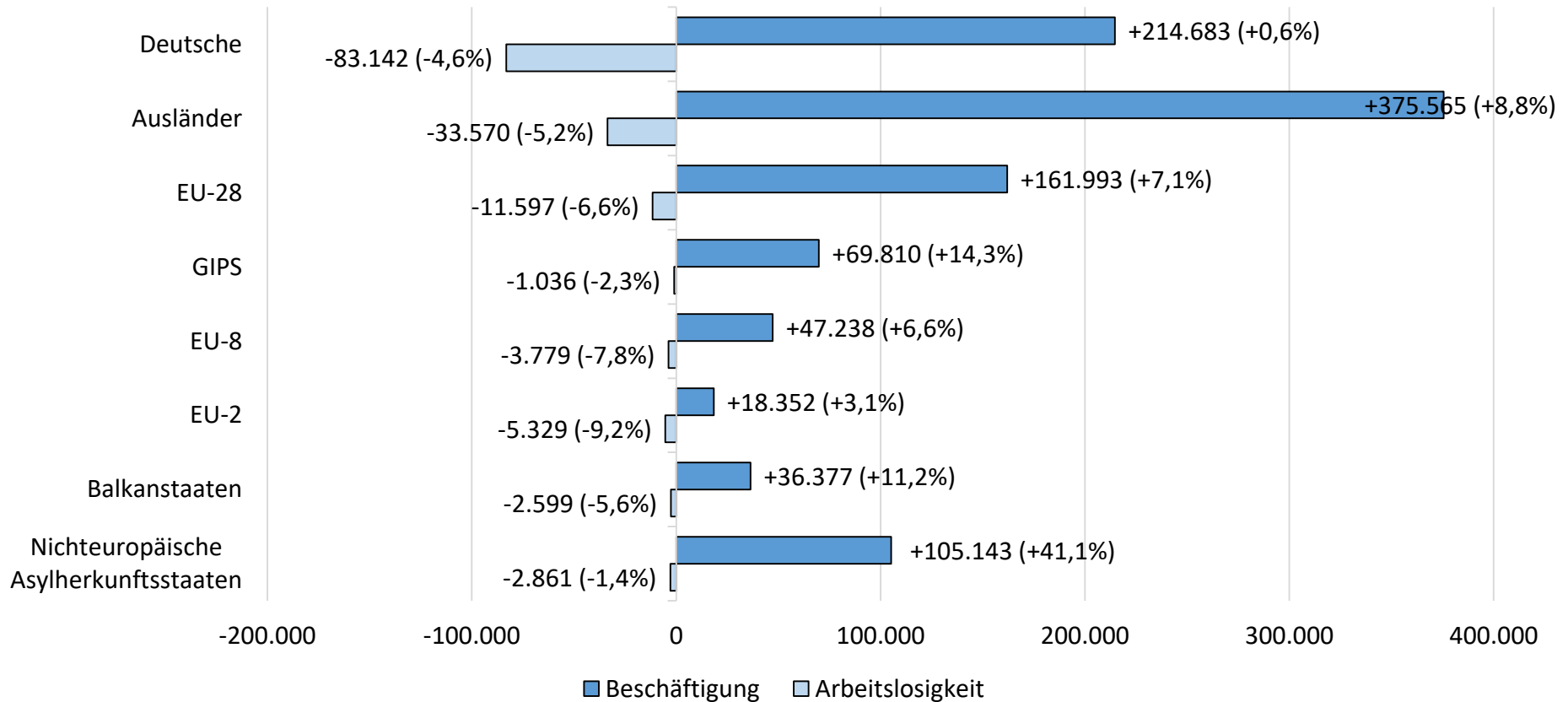
Beschäftigungsquote nach Zuwanderungsgruppen



Beschäftigungsquote nach Zuwanderungsgruppen im Vergleich.

Eigene Darstellung nach IAB 2018b, 2018d, 2017a, 2017b, 2016a, 2016b © Minor

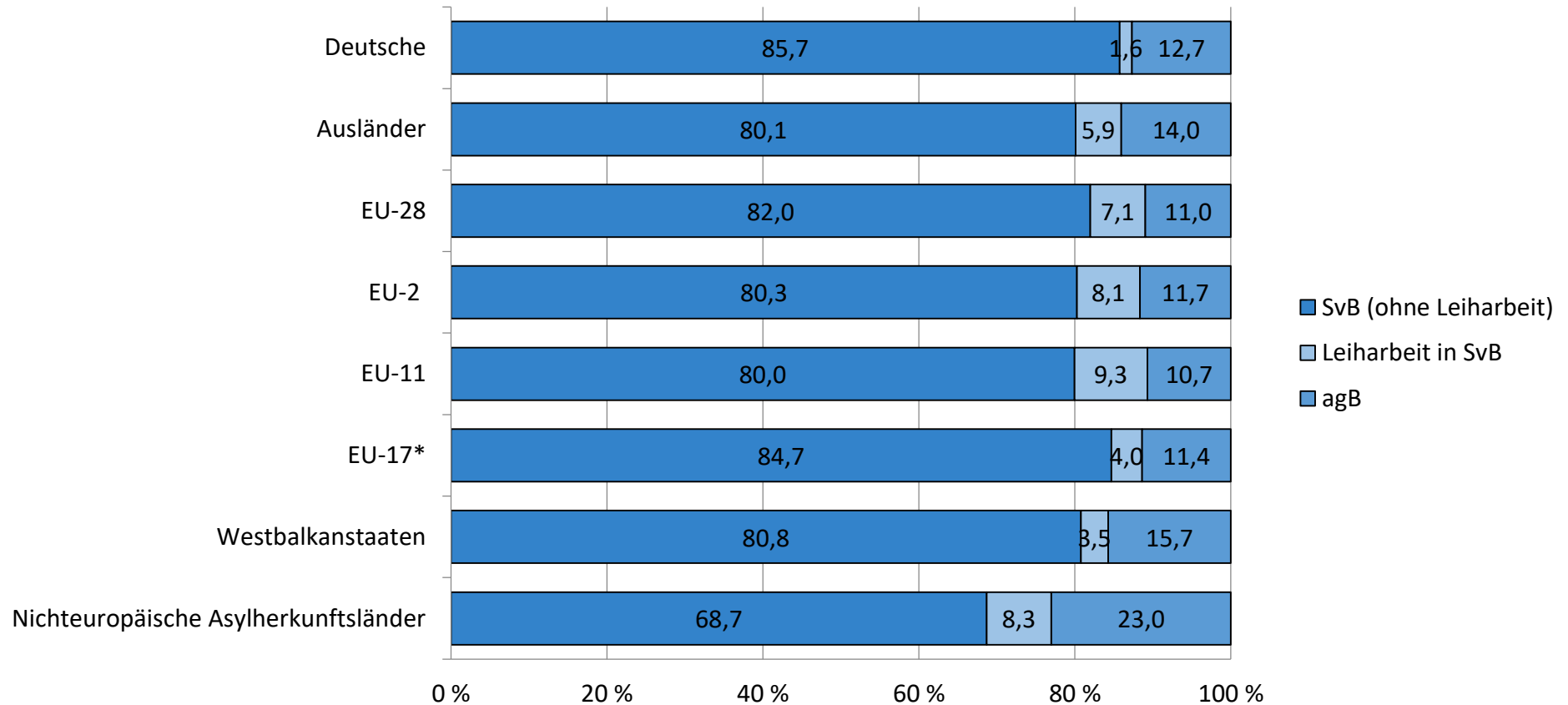
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich



Beschäftigung und Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich nach Zuwanderungsgruppen. Stand November 2018

Eigene Darstellung nach IAB 2018a, 2018c © Minor

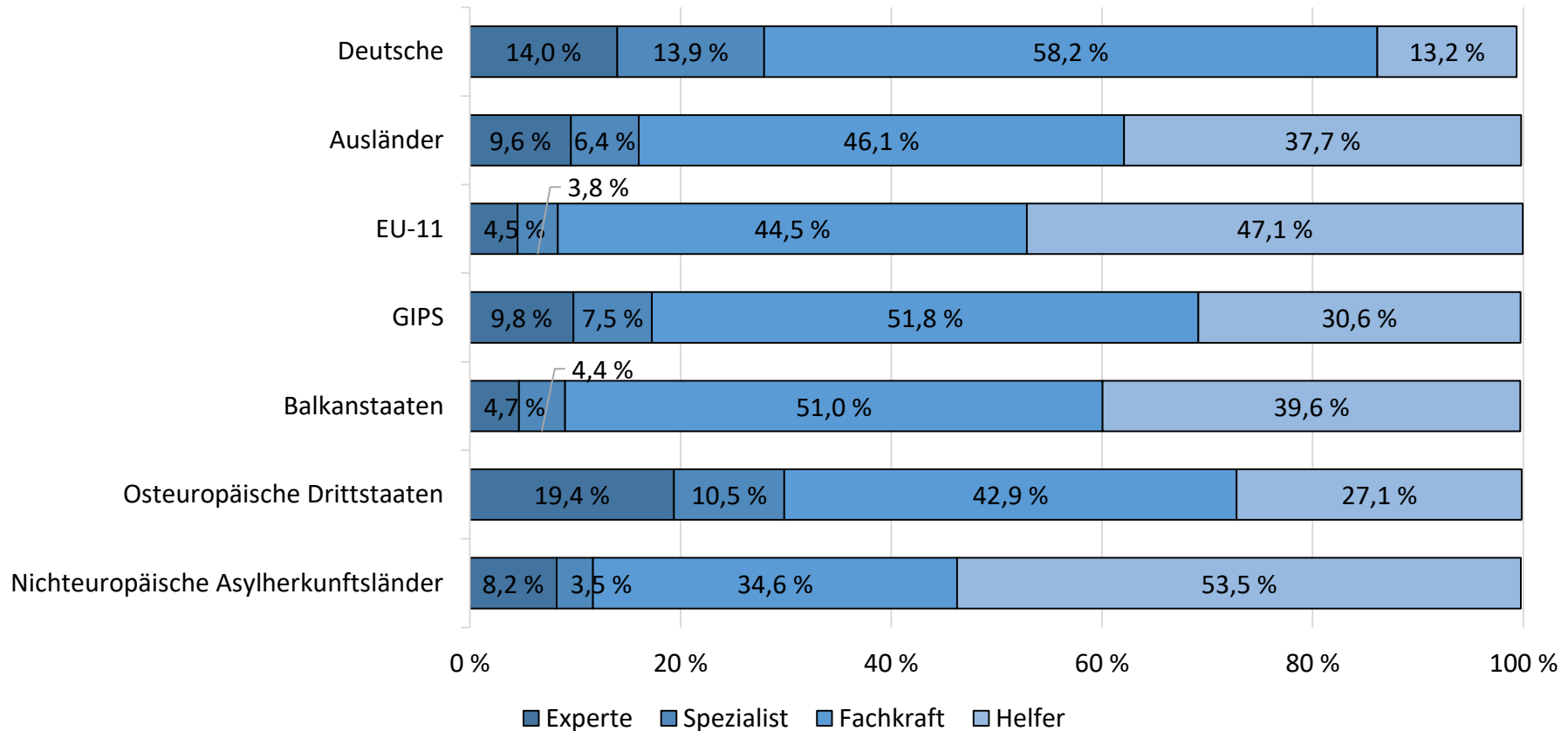
Sozialversicherungspflichtig und ausschließlich geringfügig Beschäftigte



Arbeitsmarktbeitilgung von Zuwanderungsgruppen nach Sozialversicherungspflichtiger (SvB), Leiharbeit in Vollzeit in SvB und ausschließlich geringfügiger (agB) Beschäftigung im 1. Quartal 2018. Eigene Darstellung nach Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2018e

© Minor

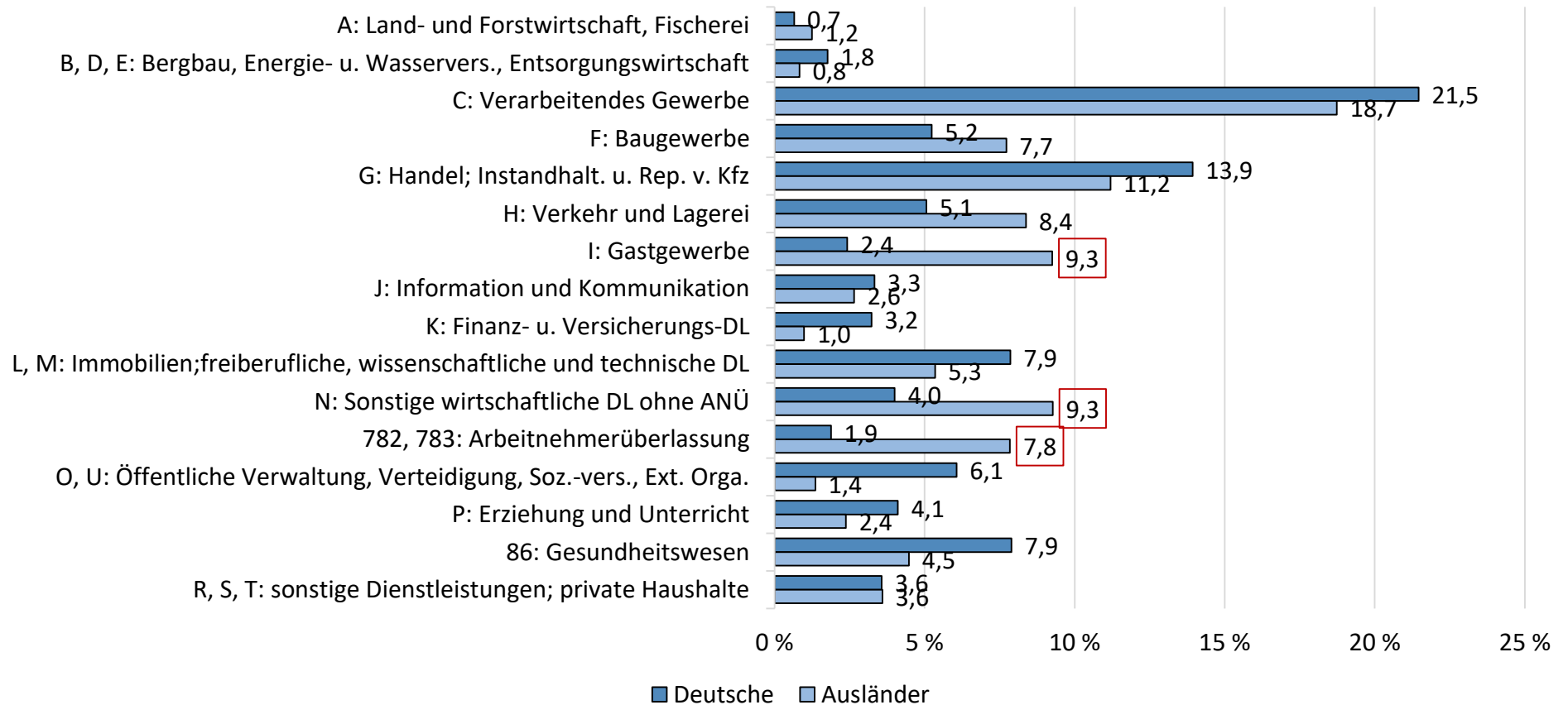
Anforderungsniveaus nach Zuwanderungsgruppen



Verteilung der Anforderungsniveaus nach Zuwanderungsgruppen. Stand Oktober 2018

Eigene Darstellung nach Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2018b © Minor

Verteilung nach Arbeitsbranchen



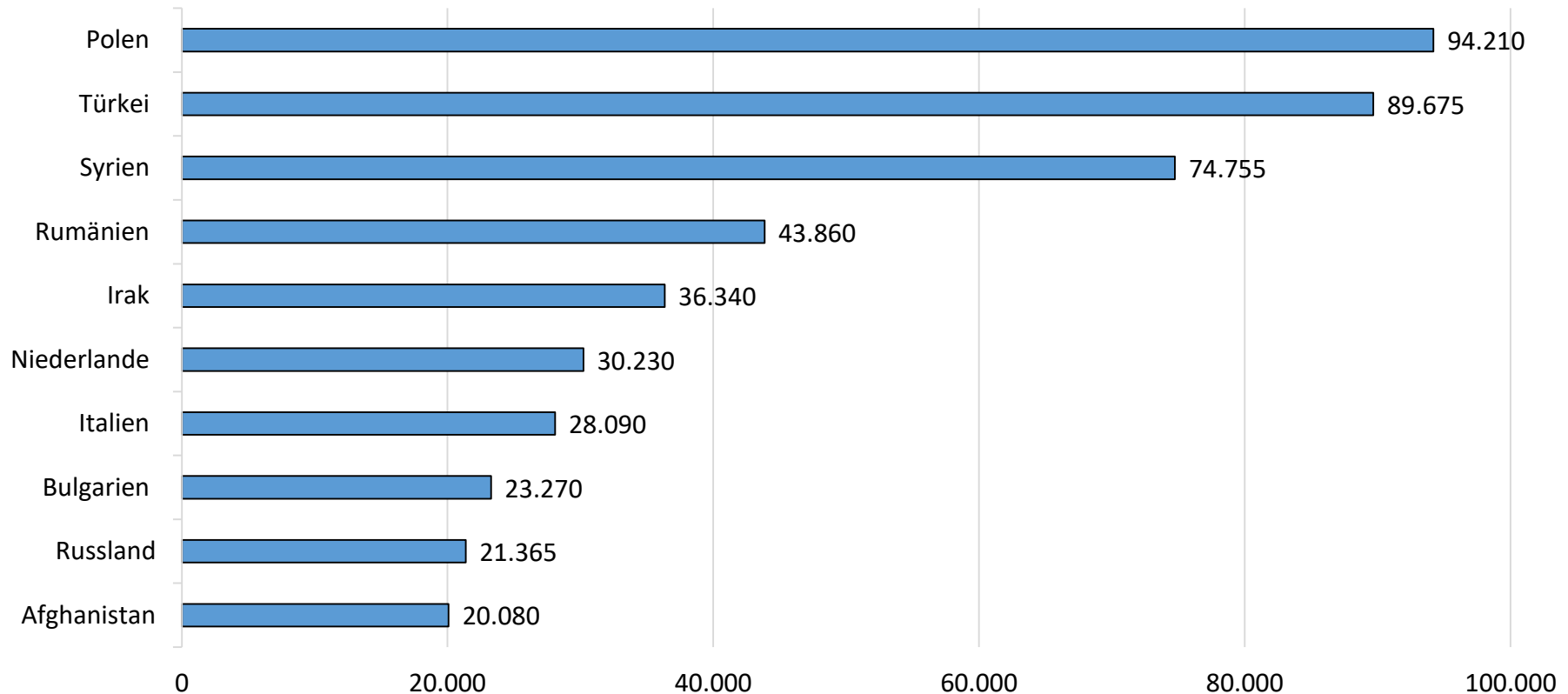
Ausgewählte Berufsfelder unterteilt nach Bevölkerungsgruppen. Stand Oktober 2018. Eigene Darstellung nach Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2018e © Minor

Zusammenfassung

- In Hinblick auf die Integration in den deutschen Arbeitsmarkt zeigen sich für die verschiedenen Zuwanderungsgruppen teilweise starke Unterschiede zu deutschen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern.
- Die Situation von Zugewanderten ist gekennzeichnet durch:
 - Eine niedrigere Beschäftigungsbeteiligung,
 - höhere Arbeitslosigkeit,
 - atypische Arbeitsverhältnisse (geringfügige Beschäftigung und Leiharbeit),
 - ein niedrigeres Durchschnittseinkommen,
 - häufigere Arbeit in niedrigeren Anforderungsniveaus und
 - höhere Anteile an Beschäftigung in typischen Niedriglohnbranchen.
- Allerdings unterscheidet sich die Situation stark nach Herkunftsregionen.
- Der Abstand im Bezug auf die Arbeitsmarktintegration zwischen Menschen mit deutscher Staatsangehörigkeit und Zugewanderten wächst.

3. Zugewanderte auf dem Arbeitsmarkt in Niedersachsen

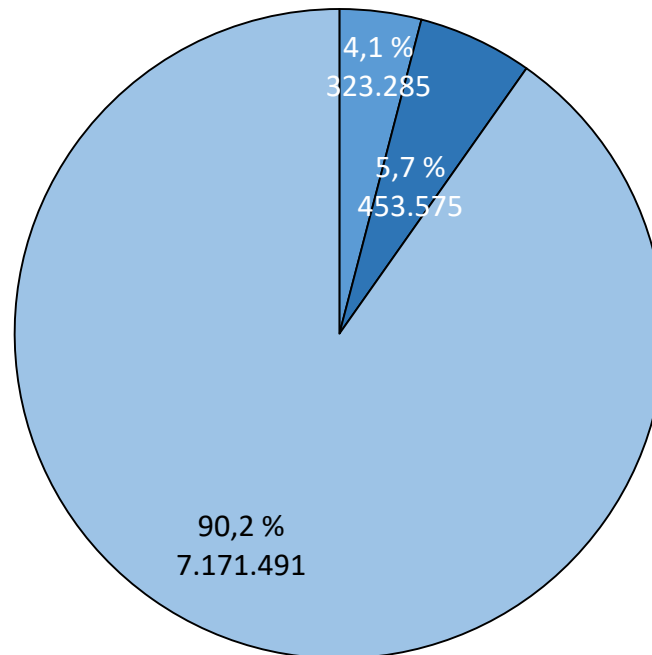
Hauptherkunftsländer der Zugewanderten



Häufigste Staatsangehörigkeiten der Ausländerinnen und Ausländer in Niedersachsen. Stand 31.12.2017.

Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt 2018c © Minor

Zuwandereranteil an der niedersächsischen Bevölkerung



■ EU-Zugewanderte ■ andere Zugewanderte ■ Einwohnerzahl ohne Zugewanderte

Bevölkerungsanteile in Niedersachsen. Stand 31.12.2017.

Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt 2018c. © Minor

Zugewanderte nach Zuwanderungszweck

| | Niedersachsen | | Deutschland | |
|--|---------------|--------|-------------|--------|
| | Anzahl | in % | Anzahl | in % |
| EU-Freizügigkeit | 328.690 | 42,3 % | 4.796.295 | 45,1 % |
| Ausbildung | 14.675 | 1,9 % | 201.565 | 1,9 % |
| Erwerbstätigkeit | 9.230 | 1,2 % | 181.575 | 1,7 % |
| Völkerrechtliche, humanitäre, politische Gründe | 103.180 | 13,3 % | 922.780 | 8,7 % |
| Familiäre Gründe | 58.965 | 7,6 % | 754.720 | 7,1 % |
| Anträge auf Aufenthaltstitel | 16.725 | 2,2 % | 242.800 | 2,3 % |

Ausländische Bevölkerung nach aufenthaltsrechtlichem Status in Niedersachsen und Deutschland. Stand 31.12.2017.

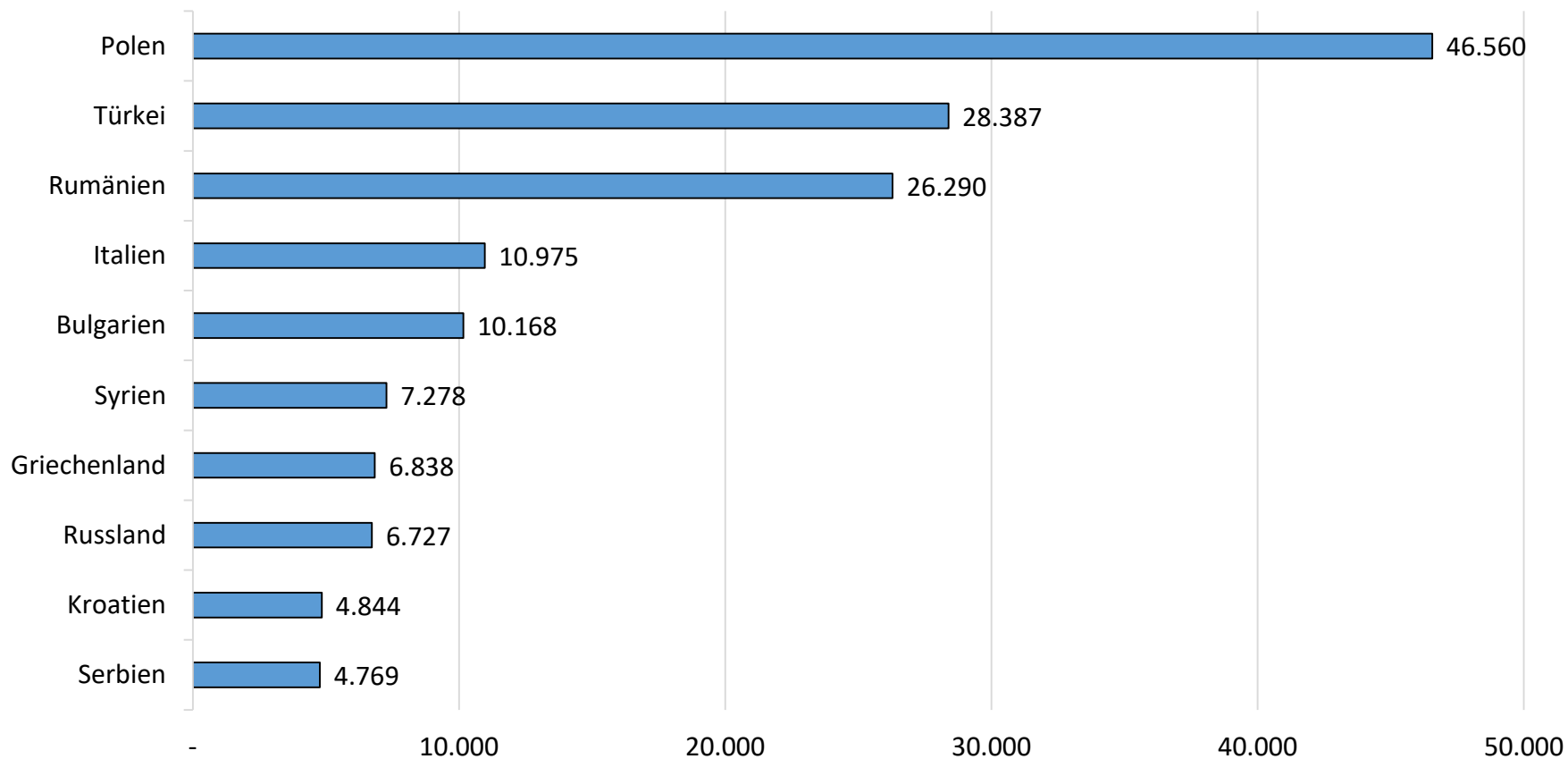
Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt 2018c © Minor

Neuzuwanderung zum Zweck der Ausbildung und Erwerbstätigkeit

| | Niedersachsen | | Deutschland | |
|--|---------------|------|-------------|------|
| | Anzahl | in % | Anzahl | in % |
| Studium | 2.411 | 79,3 | 33.021 | 81,3 |
| betriebliche Ausbildung | 272 | 8,9 | 3.194 | 7,9 |
| Anerkennung ausländischer Bildungsqualifikation | 29 | 1,0 | 442 | 1,1 |
| Ausbildung gesamt | 3.040 | 100 | 40.619 | 100 |
| ohne qualifizierte Beschäftigung | 1.047 | 40,8 | 17.945 | 37,4 |
| qualifizierte Beschäftigung | 1.109 | 43,2 | 19.824 | 41,4 |
| Blaue Karte | 340 | 13,2 | 7.931 | 16,5 |
| Erwerbstätigkeit gesamt | 2.569 | 100 | 47.926 | 100 |

Drittstaatsangehörige, denen im Jahr 2017 eine Aufenthaltserlaubnis/Blaue Karte EU erteilt wurde. Personen mit Einreise im Jahr 2017. Eigene Darstellung nach BAMF 2018a © Minor

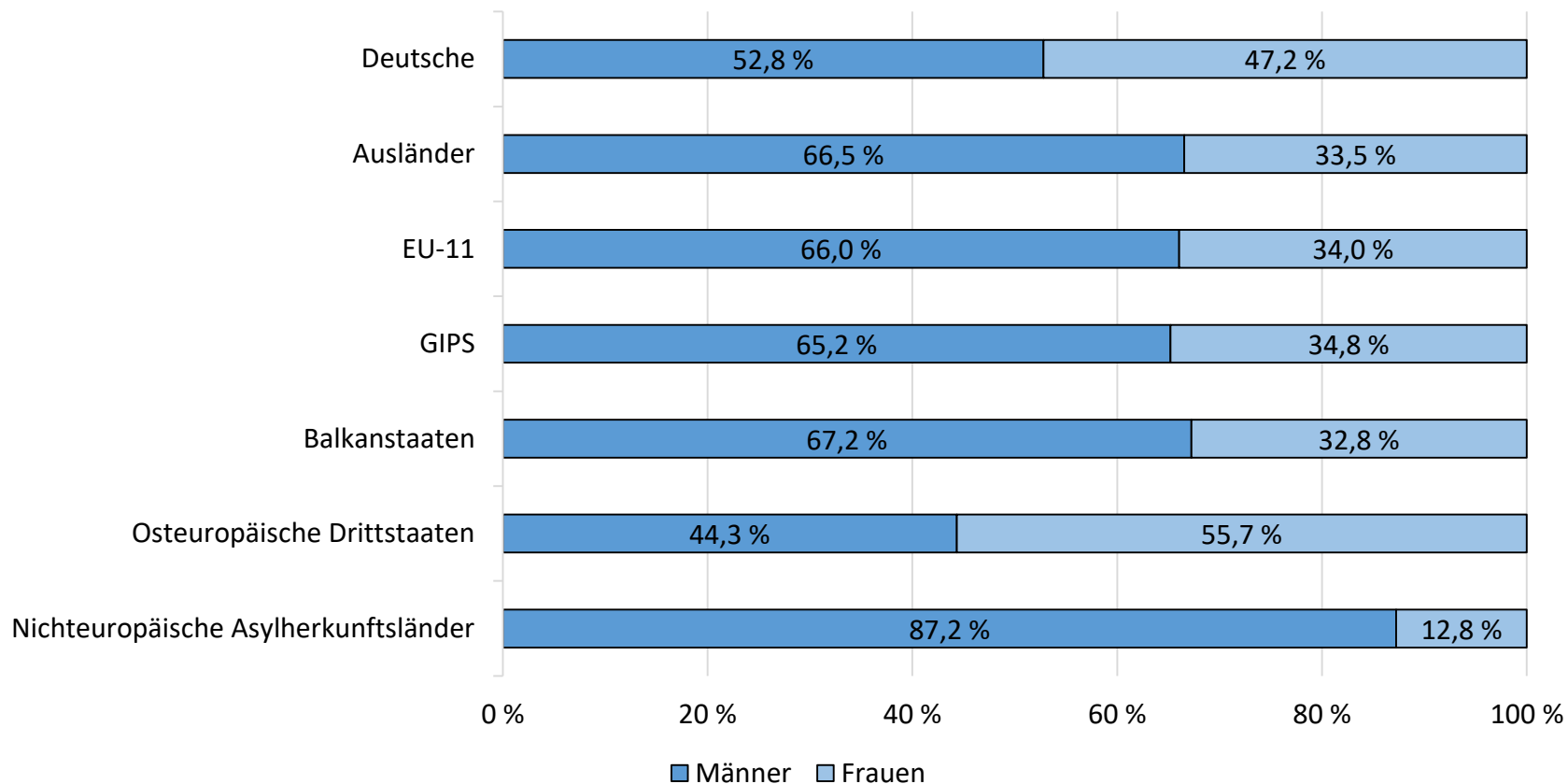
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit. Stand Oktober 2018.

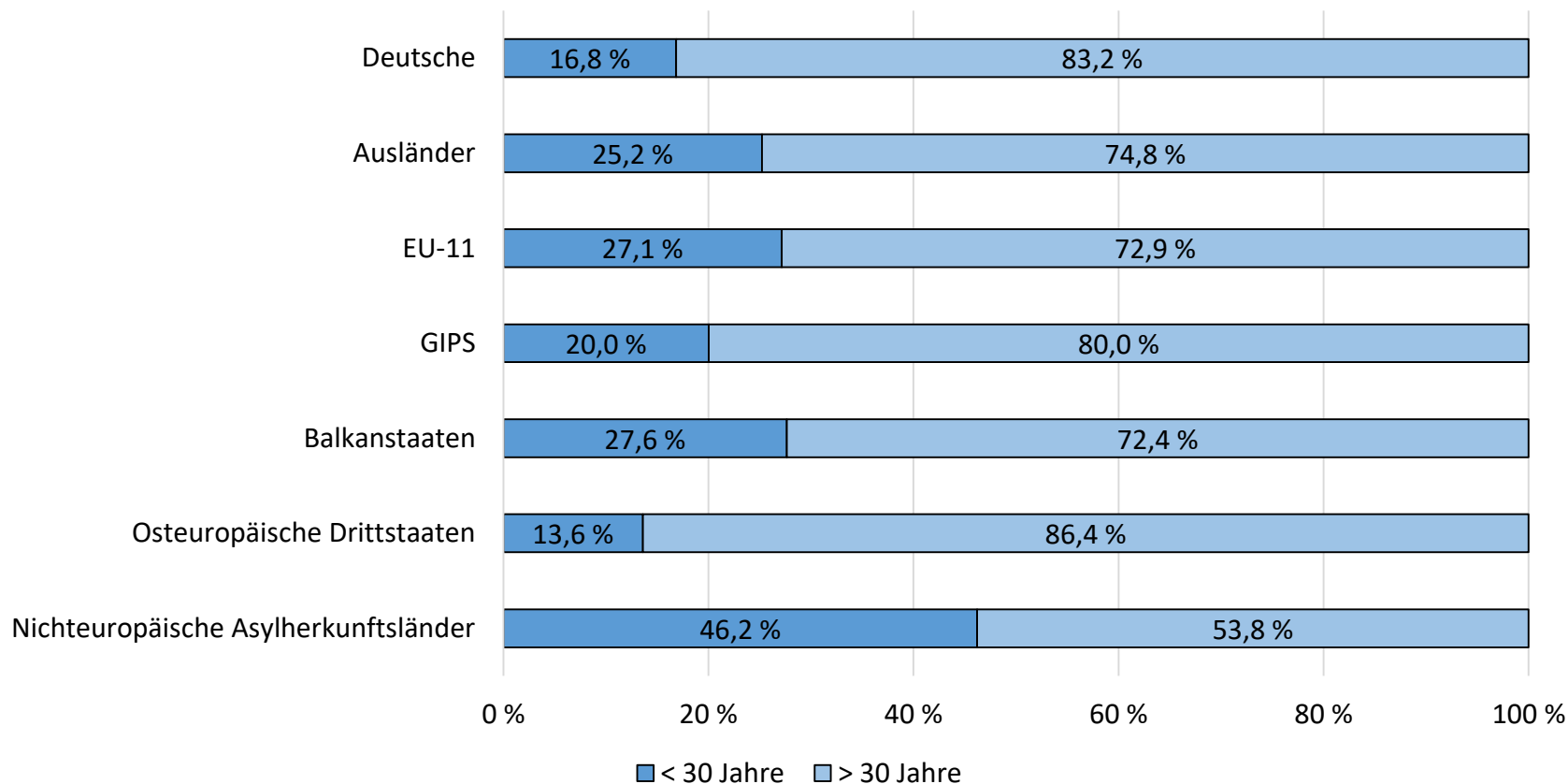
Eigene Darstellung nach Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2018a © Minor

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht



Geschlechterverhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Zuwanderungsgruppen. Stand Oktober 2018.
Eigene Darstellung nach Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2018b © Minor

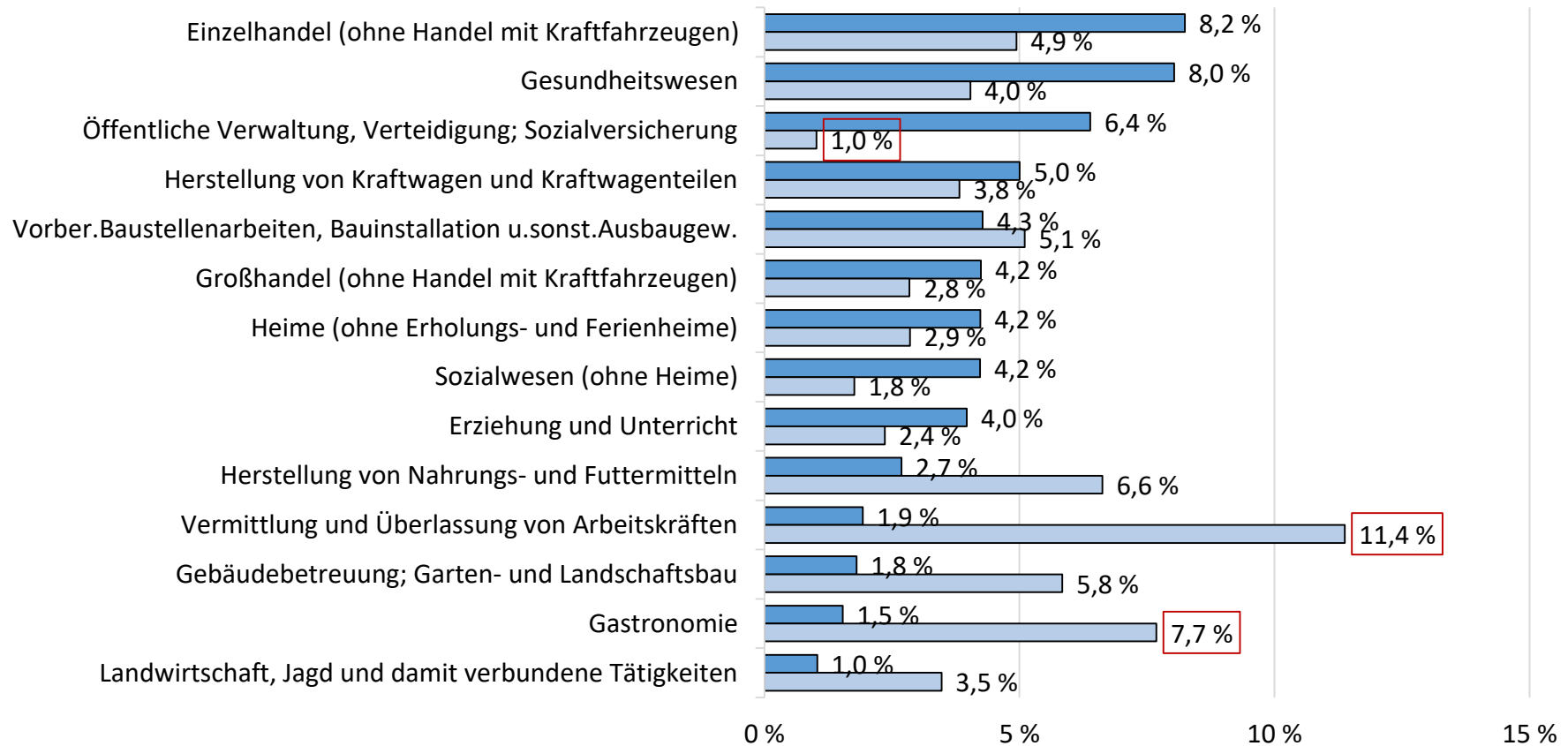
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Alter



Altersstruktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Zuwanderungsgruppen. Stand Oktober 2018.

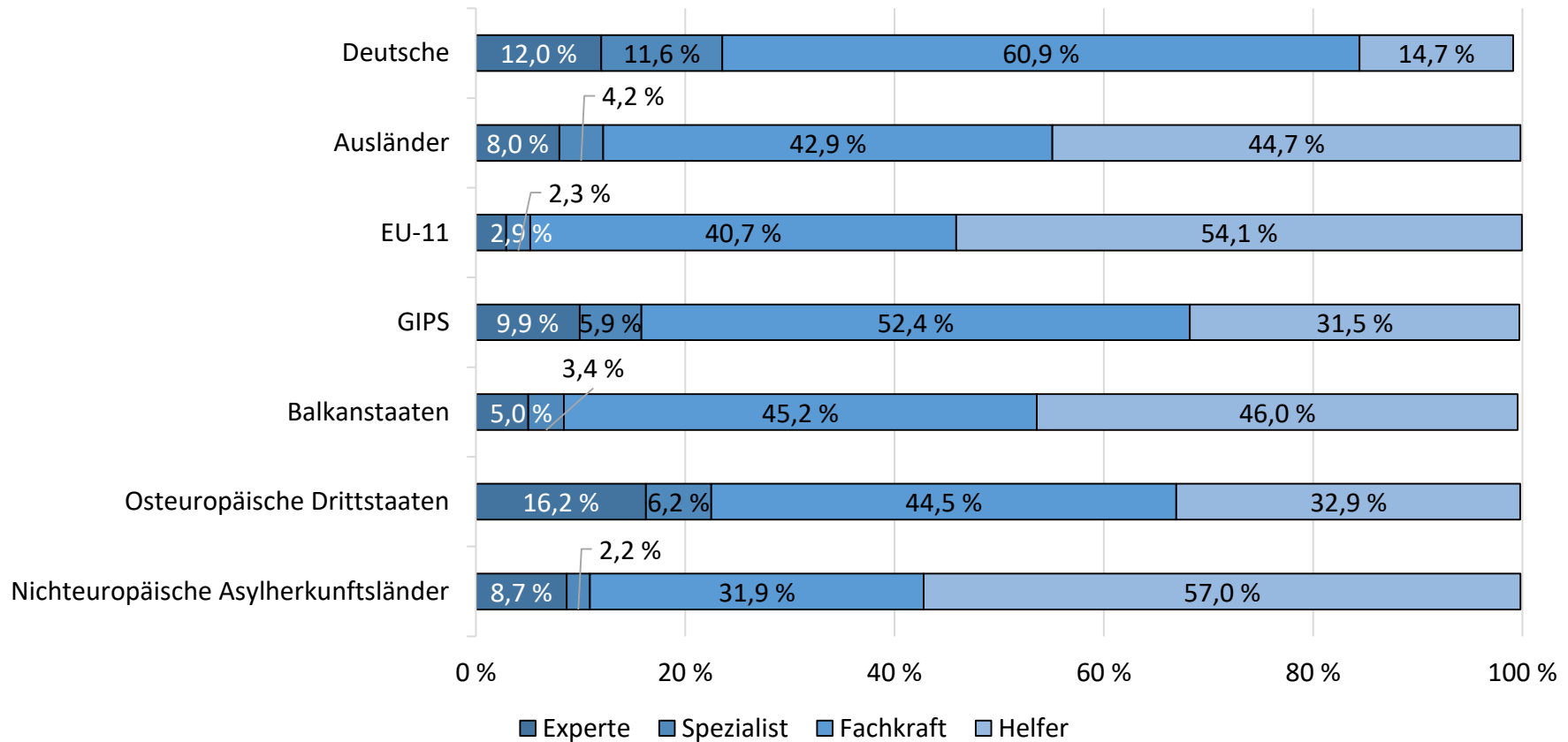
Eigene Darstellung nach Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2018b © Minor

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen



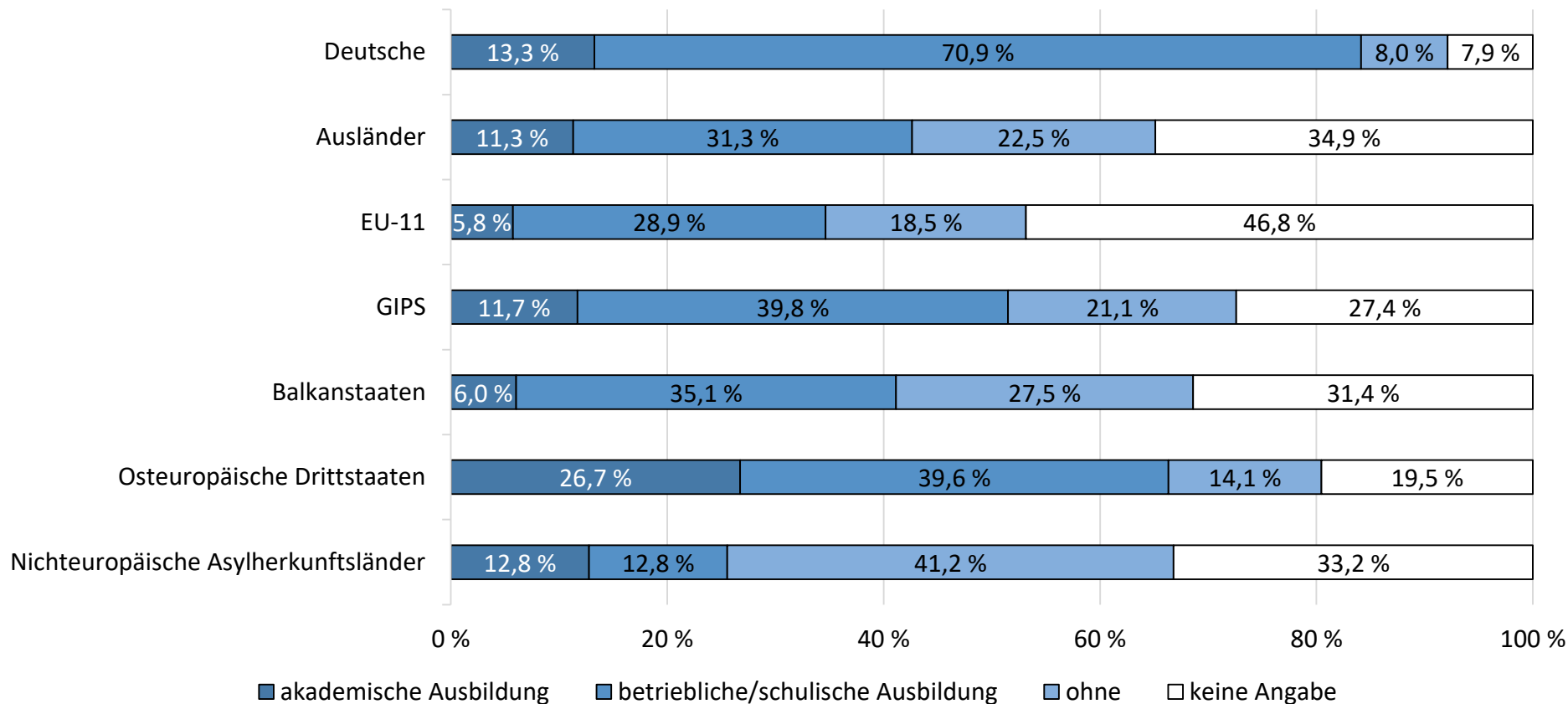
Ausgewählte Arbeitsbranchen unterteilt nach deutscher und ausländischer sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.
Stand 31. März 2018. Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt 2018d © Minor

Anforderungsniveaus nach Zuwanderungsgruppen



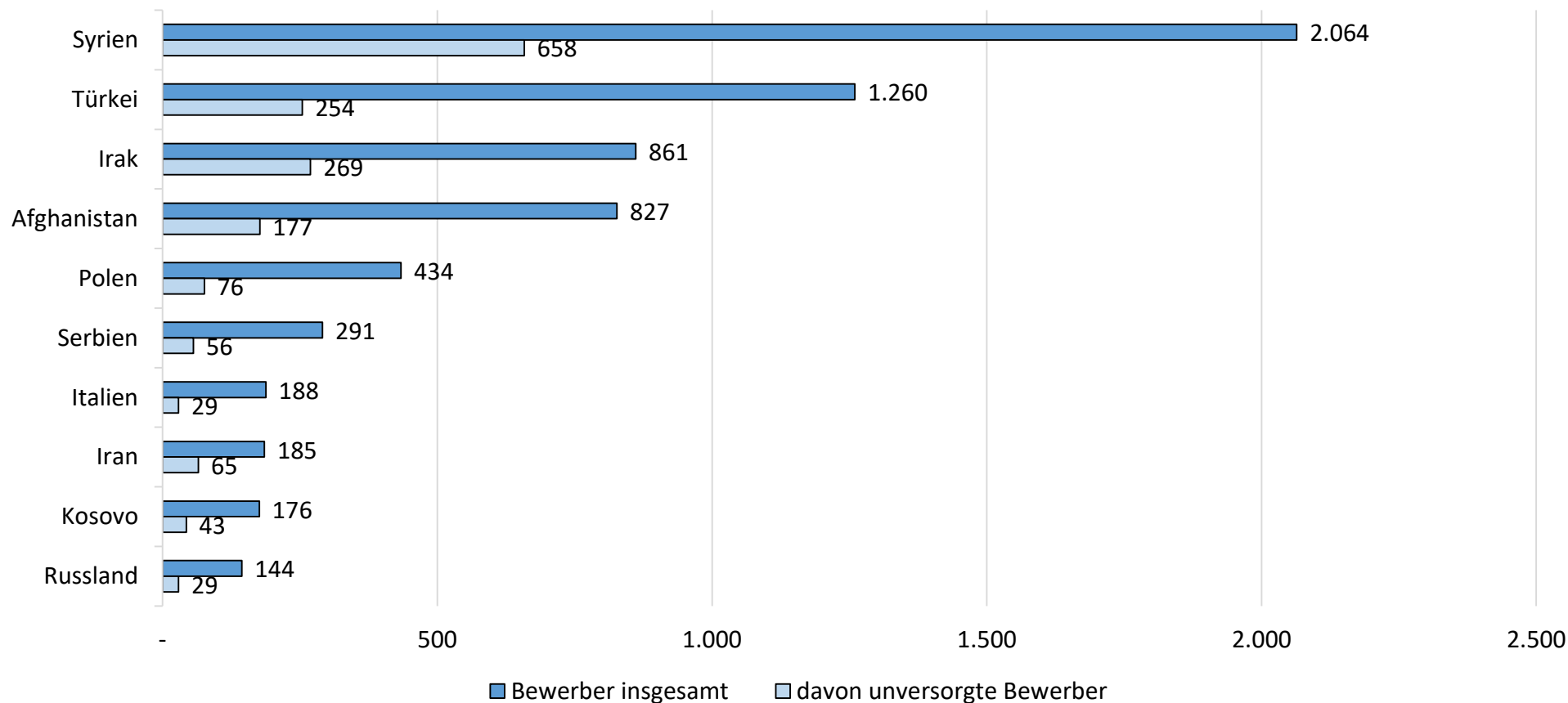
Anforderungsniveaus der ausgeübten Tätigkeit der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder Auszubildenden nach Zuwanderungsgruppen. Stand Oktober 2018. Eigene Darstellung nach Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2018b © Minor

Qualifikation nach Zuwanderungsgruppen



(Formale) Berufsausbildung von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder Auszubildenden nach Zuwanderungsgruppen.
Stand Oktober 2018. Eigene Darstellung nach Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2018b © Minor

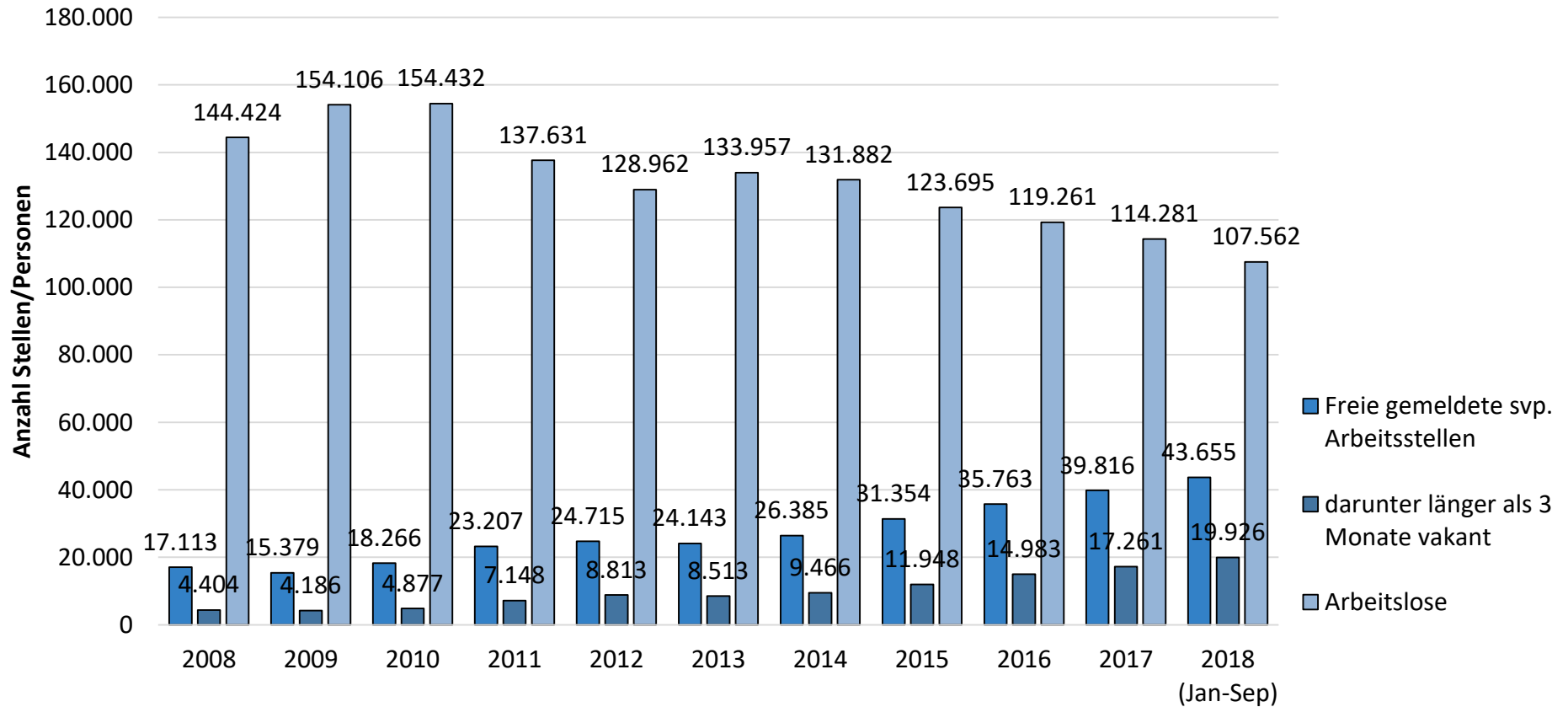
Berufsausbildung nach Herkunftsländern



Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen und unversorgte Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach Staatsangehörigkeit im Berichtsjahr 2017/2018. Eigene Darstellung nach Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2018a © Minor

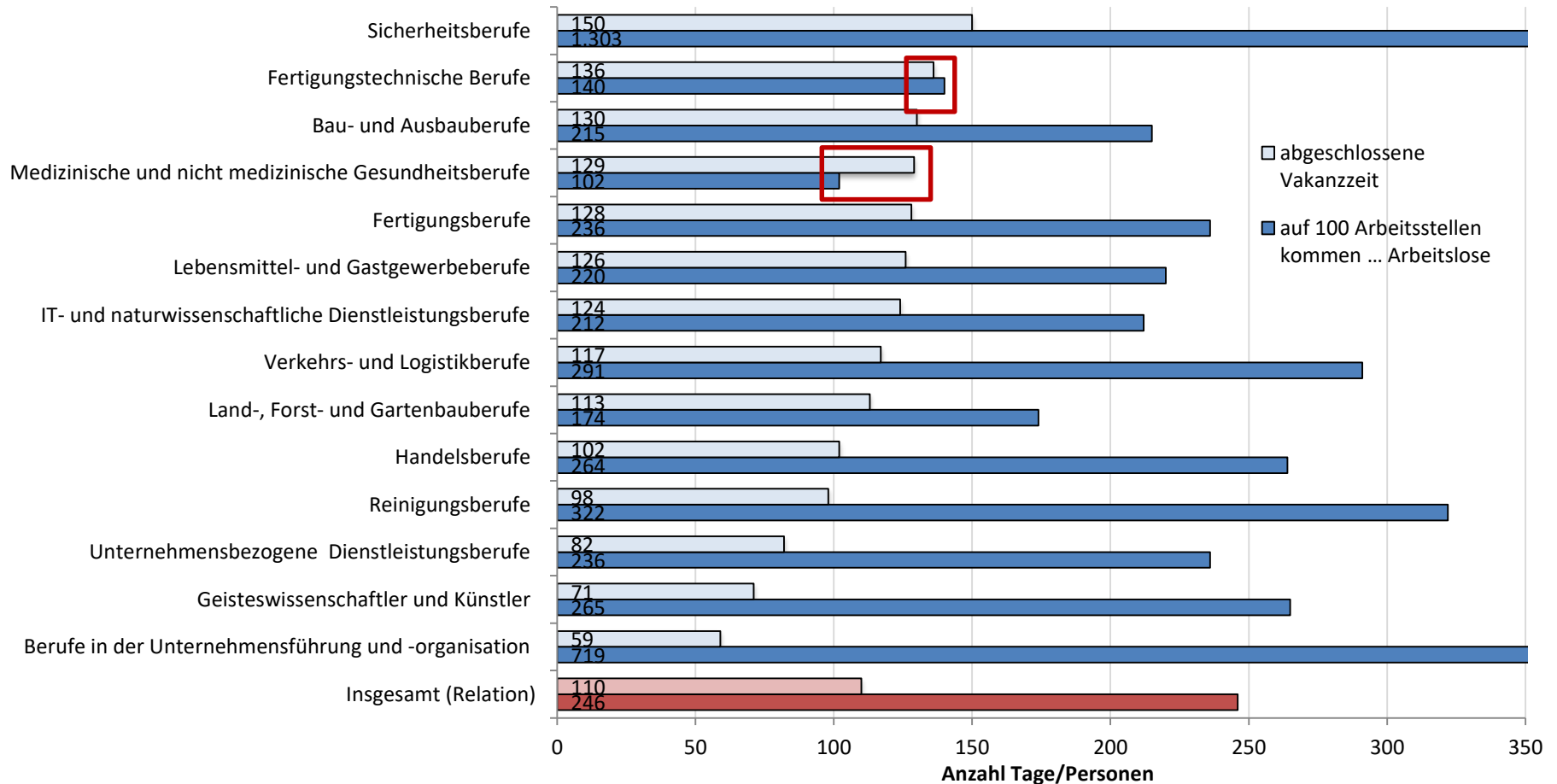
4. Fachkräftebedarf in Niedersachsen

Entwicklung des allgemeinen Fachkräftebedarfs in Niedersachsen



Indikatoren für den Fachkräftebedarf in Niedersachsen: Arbeitslosigkeit, freie svp. Arbeitsstellen und Vakanzzeiten. Zeitreihe. Gleitende Jahresergebnisse. Eigene Darstellung nach Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2018f © Minor

Fachkräftebedarf Niedersachsen nach Branchen



Indikatoren für den Fachkräftebedarf in Niedersachsen nach Branchen: Vakanzzeiten und Arbeitslose pro Arbeitsstellen. Zeitreihe. Gleitende Jahresergebnisse. September 2018. Eigene Darstellung nach Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2018f © Minor

Fachkräfteengpassanalyse

- Besonderer regionaler Bedarf an Spezialisten besteht in der Berufsgruppe Elektrotechnik:

Vakanzzeit + 8 Tage im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, ca. 33 % über dem bundesweiten Durchschnitt, auf 100 offene Stellen kommen 95 Arbeitslose, 0,8 % landesweite Arbeitslosenquote
- Besonderer regionaler Bedarf an Fachkräften besteht in den Berufsgruppen IT-Systemanalyse, Anwenderberatung und IT-Vertrieb:

Vakanzzeit +97 Tage im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (233 T.), 117 % über dem bundesweiten Durchschnitt, auf 100 offene Stellen kommen 157 Arbeitslose, 36 weniger als im Vorjahreszeitraum
- Besonderer regionaler Bedarf an Fachkräften besteht in der Berufsgruppe Bodenverlegung:

Vakanzzeit +30 Tage im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (149 T.), 39 % über dem Bundesdurchschnitt, auf 100 offene Stellen kommen 131 Arbeitslose

Fachkräftestrategien: Fachkräfteinitiative Niedersachsen

- Programm der Landesregierung in Zusammenarbeit mit verschiedenen Arbeitsmarktakteuren, gestartet im Juli 2014, verlängert im Mai 2018 mit neuer Ausrichtung auf:
 - Mobilisierung der inländischen Erwerbspersonenpotenziale (Maßnahmen der Arbeitsmarktintegration von Frauen, Älteren und Arbeitslosen)
 - Gesteuerte und **qualifizierte Zuwanderung** sowie **Arbeitsmarktintegration** aller Gruppen von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte (Unterstützung des Fachkräftezuwanderungsgesetzes und Prüfung flankierender Maßnahmen, z. B. Möglichkeiten der Anwerbung ausländischer Fachkräfte)
 - Erweiterung von Bildungspotenzialen (Stärkung der dualen Ausbildung, insb. in Fertigungsberufen, MINT-Förderung, Lebenslanges Lernen, z. B. Weiterbildung von Beschäftigten, Öffnung von Universitäten und Fachhochschulen)
- Fokus auf drei spezifische Berufsfelder:
Erziehungsberufe, Gesundheitsberufe, IT-Fachkräfte

5. Bedingungen und Potenziale der Integration zuwandernder Fachkräfte in Niedersachsen

Profile der neuen Arbeitsmigration aus der EU

- Größte Zuwanderungsgruppe des letzten Jahrzehnts
 - Teilweise sehr gut ausgebildet (hoher Anteil an akademisch ausgebildeten Personen)
 - Größtenteils jung und mobil, teilweise kurze Aufenthaltszeiten
 - Häufig aus Nachbarländern, teilweise Pendel- und Zirkelmigration
 - Freizügigkeit führt zu wachsender Wanderungsdynamik
 - Systematisch vom Zugang zu sozialer Sicherung ausgeschlossen
 - Häufiges Migrationsmotiv: Bessere Chancen auf einen Arbeitsplatz, bessere Arbeitsbedingungen
 - Wachsende Beschäftigungserfolge, aber häufig unterqualifiziert beschäftigt
- Wichtigstes Fachkräftepotenzial unter den Zugewanderten

Profile der Zugewanderten im Fluchtkontext

- Deutlich gesunkene Zahlen der Neuzuwanderung
 - Polarisiertes Bildungsprofil: Wenig Mittelfeld, teilweise akademische Abschlüsse, teilweise ohne Bildungsabschlüsse
 - Größtenteils jung/sehr jung und mit hohen Bildungsaspirationen (Ausbildung, Weiterbildung, Hochschulbildung)
 - Deutlich mehr Männer als Frauen
 - Hohe Motivation zur Integration in den Arbeitsmarkt
 - Oftmals in niedrigqualifizierte Beschäftigungen
 - Je nach Status, Herkunftsland und Aufenthaltsdauer ist der Zugang Geflüchteter zu Ausbildung und Arbeit sehr unterschiedlich geregelt
- Fachkräftepotenzial nur für Teilgruppen, dafür mit langer Perspektive

Profile der Zugewanderten aus Drittstaaten

- Kleinste Zuwanderungsgruppe
 - Keine belastbaren Daten zur Bildungsstruktur
 - Keine soziodemografischen Erkenntnisse, Analysen etc.
 - Zentrale Herausforderung: rechtlicher Zugang zum Arbeitsmarkt:
 - zunehmende Liberalisierung der rechtlichen Rahmenbedingungen
 - kompliziertes, uneinheitliches rechtliches System der Voraussetzungen für die Erteilung einer Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis
 - Anwerbung im Ausland mit wachsendem Aufwand verbunden
- Kleines, aber branchen- bzw. berufsspezifisch steuerbares Fachkräftepotenzial

Bedingungen der Arbeitsmarktintegration für alle Zugewanderten

- Sprache entscheidender Faktor der qualifizierten Arbeitsmarktintegration
- Multiperspektivische Sicht auf Integration oft noch zu gering ausgeprägt
 - Wirtschaftliche Dimensionen
 - Soziale Dimensionen
 - Politische Dimensionen
 - Transnationale Dimension (Pendel- und Zirkelmigration, hohe Mobilität)
- Anerkennung von Qualifizierungen, insbesondere bei reglementierten Berufen, weiterhin große Herausforderung
- Anpassungsqualifizierungen und Weiterbildungen wachsende Aufgabe
- Kleinteilige Wirtschaftsstruktur (KMU) erfordert individuelle Unterstützung
- Höhere Bereitschaft zur Arbeitsmarktintegration als Selbstständige

Innovative Potenziale der Integration von Zuwandernden erproben

- Temporäre Migration, Zirkel- und Pendelmigration als Chance
- Anwerbung ausländischer Fachkräfte im Inland: Insbesondere frei zugewanderte oder in Leiharbeit befindliche EU-Fachkräfte, auch in anderen deutschen Bundesländern
- „Upgrading“: unterqualifiziert Arbeitende, zugewanderte Fachkräfte mit gezielten Informations-, Beratungs- und Bildungsangeboten ansprechen
- Regionale Zusammenarbeit der Fachakteure hat hohes Potenzial
- Individuelle Unterstützungspakete und temporäre „Kümmerer“ zur Fachkräfteintegration für KMU
- Duale Ausbildung als Integrationsweg stärken (siehe z. B. Folgemodelle MobiPro-EU)
- Transnationale, regional verankerte Fachkräftebrücken aufbauen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fachstelle Einwanderung

fe@minor-kontor.de

www.minor-kontor.de

www.netzwerk-iq.de/einwanderung

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:



Quellenverzeichnis

- Bundesagentur für Arbeit (BA) (2018): Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung, Berichte: Blickpunkt Arbeitsmarkt – Fachkräfteengpassanalyse Juni 2018 (<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Arbeitsmarktberichte/Fachkraeftebedarf-Stellen/Fachkraefte/BA-FK-Engpassanalyse-2018-06.pdf>)
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) (2018a): Wanderungsmonitoring: Erwerbsmigration nach Deutschland. Bericht für das Jahr 2017 https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Broschueren/wanderungsmonitoring-2017.pdf?__blob=publicationFile
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) (2018b): Freizügigkeitsmonitoring: Migration von EU-Bürgern nach Deutschland Jahresbericht 2017: http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Broschueren/freizuegigkeitsmonitoring-jahresbericht-2017.pdf?__blob=publicationFile
- Institut der deutschen Wirtschaft (IWD) (2018): Ausländische Fachkräfte gesucht. Letzter Zugriff: 22.05.2018. <https://www.iwd.de/artikel/auslaendische-fachkraefte-gesucht-385439/>
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) (2016a): Zuwanderungsmonitor: http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Zuwanderungsmonitor_1610.pdf
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) (2016b): Zuwanderungsmonitor: http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Zuwanderungsmonitor_1604.pdf
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) (2017a): Zuwanderungsmonitor: http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Zuwanderungsmonitor_1710.pdf
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) (2017b): Zuwanderungsmonitor: http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Zuwanderungsmonitor_1704.pdf
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) (2018a): Zuwanderungsmonitor: http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Zuwanderungsmonitor_1811.pdf

Quellenverzeichnis

- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) (2018b): Zuwanderungsmonitor: http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Zuwanderungsmonitor_1810.pdf
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) (2018c): Zuwanderungsmonitor: http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Zuwanderungsmonitor_1809.pdf
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) (2018d): Zuwanderungsmonitor: http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Zuwanderungsmonitor_1804.pdf
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) (2018): IAB-Stellenerhebung: <http://www.iab.de/de/befragungen/stellenangebot.aspx>
- Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung (2018): Neuausrichtung der Fachkräfteinitiative Niedersachsen. Aktionsplan 2018. 01.10.2018.
- Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2018a: Migrations-Monitor Arbeitsmarkt – Eckwerte (Monatszahlen) 10/2018. Deutschland, Länder.
- Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2017b: Berichte: Blickpunkt Arbeitsmarkt - Fachkräfteengpassanalyse. Dezember 2017. <https://www.statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Arbeitsmarktberichte/Fachkraeftebedarf-Stellen/Fachkraefte/BA-FK-Engpassanalyse-2017-12.pdf>
- Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2018a): Integrationsprofil Arbeitsmarkt. Wie gut gelingt die Integration von Migranten in den deutschen Arbeitsmarkt? März 2018. <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/integrationsprofil-arbeitsmarkt-pdf.pdf>
- Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2018b): Migrations-Monitor Arbeitsmarkt – Prozess- und Strukturkennzahlen (Monatszahlen) 10/2018. Deutschland, West, Ost, Länder

Quellenverzeichnis

- Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2018c): Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008) (Quartalszahlen) 03/2018.
- Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2018d): Dauer von Beschäftigung, Region Niedersachsen, 30.06.2016.
- Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2018e): Migrations-Monitor Arbeitsmarkt - Teil IV. Beschäftigte nach Staatsangehörigkeiten (Quartalszahlen). 15.10.2018.
- Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2018f): Gemeldete Arbeitsstellen nach Berufen (Engpassanalyse) (Monatszahlen). Niedersachsen. September 2018.
- Statistisches Bundesamt (2016): Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Vorläufige Wanderungsergebnisse. 2015
- Statistisches Bundesamt, (2017): Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Ausländische Bevölkerung 2016. Ergebnisse des Ausländerzentralregisters. Fachserie 1 Reihe 2.
https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Bevoelkerung/MigrationIntegration/AuslaendBevoelkerung2010200167005.xlsx?__blob=publicationFile (Excel-Datei, 23.10.2018)
- Statistisches Bundesamt (2018a): Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Wanderungsergebnisse – Übersichtstabellen. 2016.
https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Bevoelkerung/Wanderungen/WanderungsergebnisseZR5127102169004.pdf?__blob=publicationFile
- Statistisches Bundesamt (2018b): Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Wanderungen über die Grenzen Deutschlands im Jahr 2016 nach der Staatsangehörigkeit. Auf Anfrage erhalten.
- Statistisches Bundesamt (2018c): Fachserie 1 Reihe 2.2. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit Wanderungen 2017.

Quellenverzeichnis

- Statistisches Bundesamt (2018a): Wanderungsergebnisse – Übersichtstabellen. 2016
https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Bevoelkerung/Wanderungen/WanderungsergebnisseZR5127102169004.pdf?_blob=publicationFile
- Statistisches Bundesamt (2018b): Pressemitteilung Nr. 133: Ausländische Bevölkerung wächst im Jahr 2017 um 5,8%. 12.04.2018.
- Statistisches Bundesamt (2018c): Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Ausländische Bevölkerung. Fachserie 1 Reihe 2, 2017.
- Statistisches Bundesamt, (2018d): Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Wanderungen 2016. Fachserie 1 Reihe 1.2.
https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Bevoelkerung/Wanderungen/Wanderungen2010120167005.xlsx?_blob=publicationFile
- Statistisches Bundesamt, (2018e): Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland: Deutschland, Jahre, Staatsangehörigkeit. 12711-0006. GENESIS-Online Datenbank. 23.11.2018